

Presseinformation

Pressekontakt: Sigrid Eder-Ince, Starlinger & Co Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.ed@starlinger.com



Wien, 13. September 2021

Neue Wege in der türkischen Textilindustrie

Korteks, einer der weltweit größten Garnproduzenten mit Sitz in Bursa, Türkei, stellt auf einer Starlinger Recyclinganlage Polyesterfilamentgarne aus Recyclingmaterial her.

Die recoSTAR universal 165 H-VAC iV+ von Starlinger, die Teil der 10-Millionen-Dollar-Investition von Korteks in ein neues Kunststoff-Recyclingwerk ist, wurde im Mai 2021 in Betrieb genommen. Sie hat eine Produktionskapazität von 7.200 Tonnen pro Jahr und verarbeitet sauberen Produktionsabfall aus der hauseigenen Polyesterfaserproduktion zusammen mit gewaschenen Post-Consumer PET-Flaschenflakes im Verhältnis 50:50. Korteks verwendet das Polyester-Regnanulat für seine neue Polyestergarn-Produktlinie, die zu 100 % aus recyceltem Material besteht und unter dem Namen "TAÇ Reborn" vermarktet wird. Mit dieser Investition hat das Unternehmen einen bedeutenden Schritt für die Errichtung einer Kreislaufwirtschaft in der türkischen Textilindustrie gesetzt.

„Wir stehen seit langem in umfangreicher Kooperation mit Starlinger“, so Barış Mert, Geschäftsführer von Korteks. „Dank ihrer einzigartigen und innovativen Recycling-technologie können wir nun Produkte im Sinne des Kreislaufwirtschaftsmodells anbieten. Als Europas größter integrierter und innovativer Polyestergarnhersteller freuen wir uns sehr, mit Starlinger, dem Marktführer in PET- und Polyesterrecycling und -Veredelung, zusammenzuarbeiten.“

Rapid Sleeve Changer: Feinste Schmelzefiltrierung für perfekte Garne

Die Recyclinganlage von Starlinger ist die erste ihrer Art in der Türkei und mit besonderen, auf das Recyceln von Filamentgarnen ausgerichteten Komponenten ausgestattet. Ein von Starlinger entwickelter RSC (Rapid Sleeve Changer)-Kerzenfilter garantiert feinste Schmelzefiltrierung bis in den Bereich von 15 µm. Er ist speziell für die Aufbereitung von Polyester konzipiert und erzielt einen Durchsatz von 1000 kg pro Stunde. Durch den Filterwechsel bei laufender Produktion werden Maschinenstillstände vermieden und so Schmelzeverluste beträchtlich reduziert.

Der viscoSTAR SSP-Reaktor am Ende des Recyclingprozesses sorgt für eine einheitliche Anhebung des IV-Wertes nach dem First-In-First-Out-Prinzip. So wird sichergestellt, dass das produzierte Regnanulat die idealen Eigenschaften für die Filamentgarnproduktion aufweist. Die technische Konfiguration der Anlage erlaubt nicht nur die Verarbeitung eines Polyesterfaser-PET-Flake-Gemisches als Eingangsmaterial, sondern auch das Aufbereiten von 100 % Polyesterfaserabfall oder 100 % PET-Flaschenflakes.

Mit dem neuen Recyclingwerk, das ein überdachtes Areal von 17.000 m² umfasst und eine monatliche Produktionskapazität von 600 Tonnen erreicht, konnte Korteks den Produktionsabfall bei der Polyestergarnerzeugung aus PES-Neuware auf null senken.

Paradigmenwechsel in der Synthetikfaserproduktion

„Wir sind stolz, Korteks auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Textilbranche als Partner zur Seite zu stehen“, erklärt Paul Niedl, kaufmännischer Leiter von Starlinger recycling technology. „Die Türkei ist ein bedeutender Global Player in dieser Branche. Wenn mehr und mehr türkische Textilproduzenten beginnen, recycelte Materialien zu verarbeiten, setzt das ein wichtiges Zeichen für den Sektor und stellt einen großen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft dar. Wir unterstützen diese Entwicklung mit unserem weitreichenden Know-How im Recycling von synthetischen Fasern und stellen



Starlinger

die passend darauf zugeschnittene, zuverlässig arbeitende Recyclingtechnologie zur Verfügung.“

Bei Korteks geht man davon aus, dass der Recyclingmarkt im Allgemeinen wachsen wird, da die Akzeptanz für recycelte Produkte in der Gesellschaft zunimmt, und sieht auch Bedarf an Recyclinglösungen für andere synthetische und natürliche Fasern.

„Das Ziel von Korteks ist nachhaltiges Wachstum, das sich so wenig wie möglich auf die Umwelt auswirkt und Wertschöpfung bringt. Aus diesem Grund erweitern wir kontinuierlich unsere Produktpalette im Bereich nachhaltige und smarte Textilien“, sagt Barış Mert. „Die Zeit der Pandemie, die die Welt durchlebt, hat wieder einmal deutlich aufgezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einer nachhaltigen Lebensweise zu arbeiten. Auch die Textilindustrie ist stark von dieser großen weltweiten Umbildung betroffen. Wir sind überzeugt, dass jene, die diese Veränderungen gut bewältigen können, auch in Zukunft die globale Agenda für die Textilbranche vorgeben werden. Mit dieser Überzeugung haben wir das Polyesterrecyclingprojekt mit einem Investitionsvolumen von 10 Millionen Dollar umgesetzt. Dank dieses Projekts beschreiten wir in der Türkei neue Wege und können Polyesterfilament aus 100 % PET-Flaschen herstellen. Starlinger als Geschäftspartner an unserer Seite zu haben gibt uns Kraft auf unserem langfristig auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Weg.“

Über Korteks Mensucat San. Ve Tic. A. S.

Korteks, ein Mitglied der türkischen Zorlu Holding Gruppe, wurde 1989 in Bursa, Türkei, gegründet. Seitdem ist das Unternehmen zum größten integrierten Polyestergerüsthersteller und -exporteur Europas angewachsen und beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiter. Auf einer Gesamtproduktionsfläche von 335.000 m² produziert Korteks jährlich 170.000 Tonnen Garne; damit deckt das Unternehmen 17 % des Bedarfs in der Türkei ab und exportiert in knapp 60 Ländern auf 5 Kontinenten. Die von Korteks hergestellten Garne werden in vielen Bereichen eingesetzt, zum Beispiel für Heimtextilien, Bekleidung, Textilien für den Kraftfahrzeugbereich oder für Gartenmöbel.

<http://www.korteks.com.tr>

Wörter: 711

Anschläge (inkl. Leerzeichen): 5524

Bildunterschriften:

Bild 1: Starlinger recoSTAR universal 165 H-VAC iV+. ©Starlinger

Bild 2: Filterwechsel bei laufender Produktion: Der RSC-Kerzenfilter vor der Stranggranulierung arbeitet kontinuierlich und hat einen Durchsatz von 1000 kg/h. ©Starlinger

Bild 3: Korteks recycelt Polyestergerüst-Produktionsabfall und PET-Flaschenflakes. ©Korteks

Bild 4: TAÇ Polyestergerüste werden in vielen Anwendungen eingesetzt. ©Korteks



Starlinger

Über Starlinger recycling technology:

Starlinger recycling technology ist ein Geschäftsbereich der österreichischen Starlinger & Co Ges.m.b.H., Weltmarktführer bei Maschinen und Komplettanlagen zur Herstellung gewebter Verpackungen aus Kunststoff. Seit mehr als 30 Jahren liefert Starlinger recycling technology Maschinenlösungen für das Recyceln und Veredeln einer Vielzahl von Kunststoffen wie PE, PP, PA, PS, BOPP und PET. PET-Recyclingsysteme von Starlinger erzeugen lebensmittelechtes rPET in einem Prozess, den zahlreiche Markeninhaber sowie nationale und internationale Behörden bereits für Lebensmittelanwendungen zertifiziert haben. Ein weltweites Verkaufs- und Servicenetz und umfassende technische Fachberatung unterstützen Kunden bei der Erzielung optimaler Produktionsergebnisse.

Weitere Informationen:

Starlinger & Co Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4
1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-0,
F: +43 1 59955-180
E-mail: recycling@starlinger.com
www.recycling.starlinger.com